

VERLAG HERDER

LANGJÄHRIGE KUNDENTREUE

Seit knapp 20 Jahren baut der familiengeführte Verlag Herder bei seinen Lohn- und Gehaltsabrechnungen auf die Softwarelösungen der Wiesbadener P&I AG. Im Laufe der Zeit haben sich dabei besonders die elektronische Personalakte und das Bewerbermanagement als äußerst nutzenbringend herauskristallisiert.

HERDER



CASE STUDY

Seit 1988 wird in Freiburg im Breisgau mit der jetzigen Lohn- und Gehaltssoftware P&I LOGA abgerechnet. Dabei hat der Verlag Herder die Entwicklung des Wiesbadener Unternehmens von der D.O.S Data Organisation Service GmbH zur P&I Personal & Informatik GmbH und schließlich auch den Börsengang und die Umfirmierung zur P&I AG aus erster Hand miterlebt. Der Einstieg von Herder erfolgte mit dem Großrechner Siemens BS 2000. Als Zwischenschritt folgten die Client-Server OS-2 Plattformen. Inzwischen ist die Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware in ein Client-Server-Modell implementiert. „Es lag nahe, die bewährte und für unseren Firmenverband passende Software weiterhin anzuwenden“, beschreibt Achim Weis, Personalleiter bei Herder, die Intention des Verlages.

Flexibilität heißt das Stichwort

Im Laufe der Jahre kristallisierten sich für Herder einige Kriterien heraus, die durch die Softwarelösung von P&I erfüllt werden mussten. Auf einen Punkt wurde hierbei besonderer Wert gelegt: die flexible Einsetzbarkeit der Software. Auch heute noch stellt die Flexibilität ein Kriterium dar, welches dem Verlag immens wichtig ist. Außerdem bedeutet es dem Unternehmen viel, dass die Software von den Fachabteilungen eigenständig gehandhabt werden kann. Die Nutzung von P&I LOGA bedeutet für Herder die Sicherheit, sich immer auf dem gesetzlich aktuellsten Stand zu befinden. Natürlich gab es bei der Implementierung von P&I LOGA auch branchenspezifische Aufgabenstellungen, die eingehalten werden mussten. So wurde eine Schnittstelle zur Betriebsdatenerfassung und Berechnung der steuerfreien Nacht-, Sonntags- und Feiertagszuschläge im Tarifbereich Druck und Papier nötig. Grundsätzlich muss P&I LOGA natürlich alle gängigen Standardanforderungen an eine innovative Softwarelösung erfüllen. Zudem wird P&I LOGA als

Your partner for integrated HR solutions



P&I - Your Partner for integrated HR Solutions P&I zählt mit mehr als 3.000 Kunden aus allen Branchen zu den führenden Anbietern innovativer personalwirtschaftlicher Software-Lösungen.

Die Lösungen von P&I decken die gesamte Bandbreite der Personalwirtschaft ab. Die P&I-Produkte sind international und in allen Branchen einsetzbar. Mit ihrer langjährigen Erfahrung ist P&I zuverlässiger Partner bei der Systemintegration und -implementierung. Kunden profitieren außerdem von der Beratung und Schulung über die P&I Academy.

P&I ist mit mehr als 300 Mitarbeitern aktiv. Hauptsitz ist Wiesbaden. In Deutschland wird der Markt von fünf Geschäftsstellen regional betreut. Im europäischen Ausland ist P&I sowohl über Landesgesellschaften in der Schweiz und in Österreich als auch mit Kooperationspartnern vertreten. P&I ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert.

©2008 P&I AG. Alle Rechte vorbehalten. P&I, P&I LOGA, P&I HCM, P&I PLUS und weitere im Text erwähnte P&I-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der P&I AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Schnittstelle zur Betriebsdatenerfassung für die Druckerei von Herder genutzt.

Der Projektverlauf

Die Umstrukturierung auf die Lösung von P&I dauerte vier Monate. Im Verlauf der Jahre, in denen das Unternehmen inzwischen mit P&I LOGA arbeitet, hat sich die Technik immer weiter entwickelt, aber auch die Anforderungen an die Software sind gestiegen. Vor allem im Bereich der Personalmanagementmodule – der Personalkostenplanung, Bewerberverwaltung und Reisekostenmanagement – sind die Ansprüche gewachsen. „Die Softwarelösung von P&I gehört nun seit einigen Jahren zum Alltag von Herder und es sind nur noch äußerst selten Schulungen nötig. Auch um die generelle Akzeptanz des Systems ist es sehr gut bestellt“, erklärt Achim Weis. Die zwei Endanwender im Verlag Herder rechnen rund 700 Gehälter mit P&I LOGA ab. Neben der Lohn- und Gehaltsabrechnung hat Herder noch weitere Module in Benutzung, wie z.B. den P&I LOGA Stellenplan, das Reisekostenmanagement, die Personalkostenplanung, den Auswertungsgenerator sowie das Bewerbermanagement. Von diesen Modulen ist dem Verlag besonders die elektronische Personalakte als Teil des P&I LOGA-Archivs wichtig. Das Archiv ist ein voll verschlüsseltes System, in dem alle Personaldaten sowie Monatsabrechnungen, Bescheinigungen oder andere Meldungen abgelegt und gespeichert werden können. Der Zugriff auf Dokumente der elektronischen Personalakte eines Mitarbeiters erfolgt direkt per Mausclick aus einer personenbezogenen Maske heraus oder bequem für eine ganze Gruppe von Mitarbeitern aus der übergeordneten Archivmaske. Die gespeicherten Dokumente werden von P&I LOGA verschlüsselt und sind nur direkt aus der Software lesbar. Somit wird ein unberechtigter Zugriff von außen auf archivierte

Dokumente unterbunden. Auch aus der P&I-Bewerberverwaltung kann der Verlag großen Nutzen ziehen. Dieses Modul unterstützt das Unternehmen bei der Suche und Auswahl geeigneter Mitarbeiter – beispielsweise bei der Stellenausschreibung oder der Erfassung interner und externer Bewerber mit ihrem jeweiligen Qualifikationsprofil. Im Vergleich zu anderen Lösungen punktet P&I LOGA insbesondere durch seine Benutzerfreundlichkeit. „Das Produktportfolio von P&I bietet genau die richtige Lösung für ein mittelständisches Unternehmen und das Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen ist optimal“, so Achim Weis. Verbesserungsmöglichkeiten sieht Herder in der weiteren Vereinfachung der Bedienungsführung und in einem noch effektiveren Bewerbermanagement.

Mehr zum Verlag Herder

Herder zählt zu den ältesten Verlagen in Deutschland und ist einer der wenigen, die sich nach wie vor in Familienhand befinden. Der Verlag veröffentlicht Sachbücher in den Bereichen Religion und Spiritualität, Gesellschaft und Politik, Psychologie und Lebensfragen, Pädagogik sowie Geschichte. Darüber hinaus umfasst das Programm Geschenkbücher und Kinderbücher sowie Fachbücher in den Bereichen Theologie und Frühpädagogik. Der Verlag ist in seinem Programm insbesondere den Perspektiven Glaube, Werte und Bildung verpflichtet. Als Vertriebswege nutzt Herder insbesondere den Buchhandel, Grossisten sowie den Direktvertrieb. Der Verlag beschäftigt 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Außerdem gehören zur Herder-Firmengruppe die Verlage Karl Alber (Philosophie) und Josef Knecht (Kirchenkrimis und historische Romane). Im Oktober 2006 hat Herder die Buchverlage Kreuz, Lüchow, Theseus und Urania, die zur Kreuz Verlag GmbH gehören, übernommen.